

Sallesche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Nummer 185

(Privilegiert 1705)

Einzelpreis 15 Pfennig

Donnerstag
8. August 1929

Abonnementpreis für die Halbjahreszeit 10 Mk., für den Rest des Jahres 18 Mk., für den Rest des Jahres 24 Mk., für den Rest des Jahres 30 Mk., für den Rest des Jahres 36 Mk., für den Rest des Jahres 42 Mk., für den Rest des Jahres 48 Mk., für den Rest des Jahres 54 Mk., für den Rest des Jahres 60 Mk., für den Rest des Jahres 66 Mk., für den Rest des Jahres 72 Mk., für den Rest des Jahres 78 Mk., für den Rest des Jahres 84 Mk., für den Rest des Jahres 90 Mk., für den Rest des Jahres 96 Mk., für den Rest des Jahres 102 Mk., für den Rest des Jahres 108 Mk., für den Rest des Jahres 114 Mk., für den Rest des Jahres 120 Mk., für den Rest des Jahres 126 Mk., für den Rest des Jahres 132 Mk., für den Rest des Jahres 138 Mk., für den Rest des Jahres 144 Mk., für den Rest des Jahres 150 Mk., für den Rest des Jahres 156 Mk., für den Rest des Jahres 162 Mk., für den Rest des Jahres 168 Mk., für den Rest des Jahres 174 Mk., für den Rest des Jahres 180 Mk., für den Rest des Jahres 186 Mk., für den Rest des Jahres 192 Mk., für den Rest des Jahres 198 Mk., für den Rest des Jahres 204 Mk., für den Rest des Jahres 210 Mk., für den Rest des Jahres 216 Mk., für den Rest des Jahres 222 Mk., für den Rest des Jahres 228 Mk., für den Rest des Jahres 234 Mk., für den Rest des Jahres 240 Mk., für den Rest des Jahres 246 Mk., für den Rest des Jahres 252 Mk., für den Rest des Jahres 258 Mk., für den Rest des Jahres 264 Mk., für den Rest des Jahres 270 Mk., für den Rest des Jahres 276 Mk., für den Rest des Jahres 282 Mk., für den Rest des Jahres 288 Mk., für den Rest des Jahres 294 Mk., für den Rest des Jahres 300 Mk., für den Rest des Jahres 306 Mk., für den Rest des Jahres 312 Mk., für den Rest des Jahres 318 Mk., für den Rest des Jahres 324 Mk., für den Rest des Jahres 330 Mk., für den Rest des Jahres 336 Mk., für den Rest des Jahres 342 Mk., für den Rest des Jahres 348 Mk., für den Rest des Jahres 354 Mk., für den Rest des Jahres 360 Mk., für den Rest des Jahres 366 Mk., für den Rest des Jahres 372 Mk., für den Rest des Jahres 378 Mk., für den Rest des Jahres 384 Mk., für den Rest des Jahres 390 Mk., für den Rest des Jahres 396 Mk., für den Rest des Jahres 402 Mk., für den Rest des Jahres 408 Mk., für den Rest des Jahres 414 Mk., für den Rest des Jahres 420 Mk., für den Rest des Jahres 426 Mk., für den Rest des Jahres 432 Mk., für den Rest des Jahres 438 Mk., für den Rest des Jahres 444 Mk., für den Rest des Jahres 450 Mk., für den Rest des Jahres 456 Mk., für den Rest des Jahres 462 Mk., für den Rest des Jahres 468 Mk., für den Rest des Jahres 474 Mk., für den Rest des Jahres 480 Mk., für den Rest des Jahres 486 Mk., für den Rest des Jahres 492 Mk., für den Rest des Jahres 498 Mk., für den Rest des Jahres 504 Mk., für den Rest des Jahres 510 Mk., für den Rest des Jahres 516 Mk., für den Rest des Jahres 522 Mk., für den Rest des Jahres 528 Mk., für den Rest des Jahres 534 Mk., für den Rest des Jahres 540 Mk., für den Rest des Jahres 546 Mk., für den Rest des Jahres 552 Mk., für den Rest des Jahres 558 Mk., für den Rest des Jahres 564 Mk., für den Rest des Jahres 570 Mk., für den Rest des Jahres 576 Mk., für den Rest des Jahres 582 Mk., für den Rest des Jahres 588 Mk., für den Rest des Jahres 594 Mk., für den Rest des Jahres 600 Mk., für den Rest des Jahres 606 Mk., für den Rest des Jahres 612 Mk., für den Rest des Jahres 618 Mk., für den Rest des Jahres 624 Mk., für den Rest des Jahres 630 Mk., für den Rest des Jahres 636 Mk., für den Rest des Jahres 642 Mk., für den Rest des Jahres 648 Mk., für den Rest des Jahres 654 Mk., für den Rest des Jahres 660 Mk., für den Rest des Jahres 666 Mk., für den Rest des Jahres 672 Mk., für den Rest des Jahres 678 Mk., für den Rest des Jahres 684 Mk., für den Rest des Jahres 690 Mk., für den Rest des Jahres 696 Mk., für den Rest des Jahres 702 Mk., für den Rest des Jahres 708 Mk., für den Rest des Jahres 714 Mk., für den Rest des Jahres 720 Mk., für den Rest des Jahres 726 Mk., für den Rest des Jahres 732 Mk., für den Rest des Jahres 738 Mk., für den Rest des Jahres 744 Mk., für den Rest des Jahres 750 Mk., für den Rest des Jahres 756 Mk., für den Rest des Jahres 762 Mk., für den Rest des Jahres 768 Mk., für den Rest des Jahres 774 Mk., für den Rest des Jahres 780 Mk., für den Rest des Jahres 786 Mk., für den Rest des Jahres 792 Mk., für den Rest des Jahres 798 Mk., für den Rest des Jahres 804 Mk., für den Rest des Jahres 810 Mk., für den Rest des Jahres 816 Mk., für den Rest des Jahres 822 Mk., für den Rest des Jahres 828 Mk., für den Rest des Jahres 834 Mk., für den Rest des Jahres 840 Mk., für den Rest des Jahres 846 Mk., für den Rest des Jahres 852 Mk., für den Rest des Jahres 858 Mk., für den Rest des Jahres 864 Mk., für den Rest des Jahres 870 Mk., für den Rest des Jahres 876 Mk., für den Rest des Jahres 882 Mk., für den Rest des Jahres 888 Mk., für den Rest des Jahres 894 Mk., für den Rest des Jahres 900 Mk., für den Rest des Jahres 906 Mk., für den Rest des Jahres 912 Mk., für den Rest des Jahres 918 Mk., für den Rest des Jahres 924 Mk., für den Rest des Jahres 930 Mk., für den Rest des Jahres 936 Mk., für den Rest des Jahres 942 Mk., für den Rest des Jahres 948 Mk., für den Rest des Jahres 954 Mk., für den Rest des Jahres 960 Mk., für den Rest des Jahres 966 Mk., für den Rest des Jahres 972 Mk., für den Rest des Jahres 978 Mk., für den Rest des Jahres 984 Mk., für den Rest des Jahres 990 Mk., für den Rest des Jahres 996 Mk., für den Rest des Jahres 1000 Mk.

Die Generalausrede im Haag

Der Streit um die Anteile

Die Entgegnung des französischen Finanzministers

Haag, 8. August.

Die Haager Konferenz ist am Mittwoch vormittag um 10 Uhr unter Vorsitz von Lord Curzon im großen Saal der Konferenz eröffnet worden. In dieser Sitzung, an der wiederum alle Abordnungen teilnahmen, hat der französische Finanzminister Heron förmlich das Wort ergriffen. Er hat den Standpunkt der französischen Regierung zu dem englischen Vorschlag hinsichtlich der Verteilung der Reparationszahlungen unter den kriegsgewonnenen Völkern darzulegen. Der Standpunkt der französischen Regierung läßt sich folgendermaßen zusammenfassen:

Die in der gestrigen Rede Snaubens untergegangenen Ziffern über die Zahlungen, die Frankreich nach dem Young-Plan erhält, sind nicht gut genug. Nach dem Dawes-Plan erhält Frankreich 1810 Millionen Mark jährlich, nach dem Young-Plan durchschnittlich nur 1088 Millionen Mark. Ferner ist bei dem Dawes-Plan für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete vorgesehene französische Anteil größer als der Anteil Frankreichs an dem ungefähren Teil der Reparationszahlungen nach dem Young-Plan. Nach dem Dawes-Plan würde Frankreich in diesem Jahr 800 Millionen französische Franken und im nächsten Jahr 800 Millionen französische Franken mehr erhalten als nach dem Young-Plan. Dies sind keine Verluste für den französischen Staat. Von den etwa zwei Millionen englischen Pfund, die das Britische Reich nach dem Young-Plan weniger erhält, kommt Frankreich nichts zu gute. Von diesem Betrag erhält Italien 1840 000 englische Pfund, während der Rest auf Belgien und die anderen kleinen Mächte verteilt wird. Frankreich ist in seinen finanziellen Opfern im Young-Plan bis zur äußersten Grenze gegangen. Eine weitere Einschränkung des französischen Anteils an den Reparationszahlungen ist für Frankreich untragbar. Von den Millionen für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete bekommt Frankreich fast nichts. Von 20 v. H. der hierfür verauslagten Summen.

Der französische Finanzminister unterrichtet ferner stark den unteilbaren Charakter des Young-Planes und betont, daß Frankreich den Young-Plan nur als ein unteilbares Ganzes annehme.

Weiter wurde die Ausrede über den Young-Plan durch die anderen Vertreter fortgesetzt. Als erster sprach der Rumäne Titulescu, der sich auf den Standpunkt der englischen Abordnung stellte und besonders hervorhob, die Zahlungen an Rumänien auf Grund des Young-Planes läßten in keinem Verhältnis zu den Schuldenverpflichtungen Rumäniens. Die rumänische Regierung verlange daher eine weitestgehende Berücksichtigung bei der Verteilung der deutschen Ertragszahlungen. Den gleichen Standpunkt nahm der Vertreter von Portugal ein, der die großen Opfer Portugals hervorhob und erklärte, daß die Zahlungen an den deutschen Ertragszahlungen unannehmbar seien.

Der italienische Finanzminister Mosconi betonte, daß der Young-Plan ein unteilbares Ganzes sei und nur als solches angenommen werden könne. Er wies auf die entsetzliche Erklärung Mussolinis im Senat hin und stellte in Zweifel, ob eine Neuauflage des Young-Planes nach dem Young-Plan ausmachbar sei. Er fragte, ob eine Rückübernahme von neuem zur Prüfung der ganzen Frage zusammenzutreten sollten.

Die Sitzung wurde mit einer Erklärung des griechischen Finanzpräsidenten Venizelos und des südafrikanischen Außenministers Smuts geschlossen. Beide betonten, daß ihre Regierungen den Young-Plan als solchen annehmen, jedoch eine andere Verteilung der deutschen Ertragszahlungen fordern.

Unmittelbar nach Abschluß der Konferenz empfing Schatzkanzler Snowden die englische Finanzministerin Heron die französische Presse zu einer Erklärung über den bisherigen Gang der Verhandlungen.

Am Mittwoch nachmittag um fünf Uhr wurde die allgemeine Aussprache über den Young-Plan weiter fortgesetzt.

Briand wird getadelt

Paris, 8. August.

Die französische Presse gibt ihrer Meinung Ausdruck, daß der englische Schatzkanzler Snowden sich bei der größten Reichslosigkeit niederlassen sollte.

„Graf Zeppelin“ zur Weltreise gestartet

Donnerstag früh um 5,40 Uhr

New York, 8. August.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist am Donnerstag früh 0,40 Uhr amerikanischer Zeit (5,40 Uhr M.E.S.) in Lakehurst zu seiner Weltreise gestartet. „Graf Zeppelin“ umflog, nachdem er New York überflogen hatte, um 1,47 Uhr amerikanischer Zeit die Freiheitsstatue. Damit hat der Weltflug offiziell begonnen.

Der Start des „Graf Zeppelin“ vollzog sich vollkommen glatt. Um 11,30 Uhr abends amerikanischer Zeit wurden die reichhaltigen Vorräte der Luftschiffhalle in Lakehurst geöffnet. Am Mittwoch besaßen die 22 Fluggäste das Schiff, das eine halbe Stunde später unter dem Jubel der riesigen Menge, die sich eingefunden hatte, um dem Start beizuwohnen, aus der Halle herausgezogen wurde. Als die Ballonmännchen, amerikanische Marinetruppen, die Töne kosteten,

spielte die Stadtmusik von Jersey-Stadt das Deutschlandlied. Der Aufsteiger überflog wenige Minuten später Lakehurst und überwand dann in Richtung New York.

Nach seiner die Startvorbereitungen beendeten, wurde aus dem Luftschiff wieder ein blinder Passagier herausgeholt. Es handelt sich um einen jungen Deutschen, der erklärte, daß er zurückgeblieben in Deutschland beizubehalten wolle.

mal erreicht werde, mit der Anerkennung des geschäftigen und ungeschäftigen Teils der deutschen Zahlungen durch Wiederherstellung der Prozentlage und durch Abschaffung der Sachleistungen Großbritannien und die ganze Welt zufriedenzustellen. Dagegen werde der Finanzausführer wohl weniger interessierten Staaten wie Rumänien, Südlamien, Griechenland usw. entgegenkommen, wie ja auch Heron in seiner Rede angedeutet habe. Snowden wurde nichts übrig bleiben, als sich dem Druck der Anhänger des Young-Planes anzuschließen, sonst würde er endgültig die Hoffnung auf eine Schlichtung und die Liquidation der Vergangenheit, die der Young-Plan hätte entlassen lassen, verdrängen. Es sei wenig wahrscheinlich, daß er als Mitglied eines Reiches die Verantwortung für die jüngere Verantwortung auf sich nehmen werde.

Ganz und gar nicht zufrieden mit der Haltung Briands ist das „Echo de Paris“, das Blatt des französischen Generalstabes. Nach dem letzten Antrag bei der Ankunft im Haag sei seine Haltung sich selber fest gewesen. Er hätte die Rheinlandräumung so lange nicht auf der Verhandlungstisch kommen lassen sollen, bis alle notwendigen Maßnahmen ergriffen worden wären, um den Young-Plan in Kraft treten zu lassen. Am Mittwoch nachmittag habe der Ministerpräsident sich damit einverstanden erklärt, daß die Vollversammlung einen Finanz- und einen politischen Ausschuss bilde. Jetzt könne man voraussetzen, daß Briand mit der schnellen Annahme des Rheinlandes nicht nur die Anwendung, sondern die einfache Annahme des Young-Planes begäbe. Der Rest sei sehr bedeutend und habe für den weiteren Verlauf und den Ausgang der Haager Konferenz ausschlaggebend sein.

Generaldebatte zur Kennzeichnung der Haltung der deutschen Abordnung darauf befragt, kann, mich auf die Feindschaft von der Reichsregierung abgegebene Erklärung zu beziehen, nach der Deutschland bereit ist, auf der Grundlage des Young-Planes zur Lösung des Reparationsproblems zu gelangen. Da, wie der Präsident gestern betont hat, unsere Generaldebatte sich lediglich auf den Young-Plan, nicht aber auf politische Fragen bezieht, kann ich davon absehen, darauf hinzuweisen, welche politischen Fragen nach Auffassung der deutschen Reichsregierung mit der Regelung der Reparationsfrage im Zusammenhang stehen. Daran wird zurückzukommen sein, sobald der wirtschaftliche und der politische Ausschuss der Konferenz gebildet sind, die ihre Arbeiten gleichgültig aufnehmen werden. Was die Regelung des Young-Planes anbelangt, so möchte ich der dringenden Hoffnung Ausdruck geben, daß es dem Finanzausführer der Konferenz gelingen wird, darüber eine Einigung unter den beteiligten Regierungen zu erzielen. Die deutsche Regierung wird mit allen Kräften dahin wirken, eine Regelung zum Abschluß zu führen, die, wie der französische Finanzminister Heron sagte, die Vergangenheit liquidiert und die Grundlagen eines dauerhaften guten Verhältnisses zwischen den beteiligten Regierungen bilden kann.

Kommt MacDonald?

London, 8. August.

Von den Ereignissen auf der Haager Konferenz findet naturgemäß die Erwiderung des französischen Finanzministers auf die Rede Snaubens zusammen mit den Kommentaren der französischen Presse zu den Erklärungen Snaubens fast die Beachtung. In allen englischen Kreisen ist

Interesse der Partei mit Snaubens unter. Die Wahl Snaubens zum Vorsitzenden des politischen Ausschusses hat hier beirritzt. Berliner wird in einem Haager Bericht an den „Daily Telegraph“ darauf hin, daß Briand vielleicht versuchen will, die Zuständigkeit des von ihm gewünschten Rheinlandsausführers nach zu erweitern, um ihn in die Lage zu versetzen, indem sich ergebenden Konflikt in der entmilitarisierten Rheinlandszone selbst zu behandeln. Ob Deutschland und die übrigen Unterzeichnermächte der Doornikverträge dem zustimmen würden, bleibt abzuwarten. Gleichseitig berichtet Berliner, daß in der nächsten Woche ein Besuch MacDonaldis im Haag zu erwarten sei. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die MacDonalds angesehener Reichsbeamten mit einem geplanten französischen Vorstoß im Haag zusammenhängen, der dann sehr schnell eine solche Rolle notwendig machen würde.

Die Neugruppierung der Mächte

Frankreich wird nachgeben müssen

Paris, 8. August.

Die Neugruppierung der Mächte im Haag ereignet in Pariser politischen Kreisen lebhaftes Gespräch. In der eigenen Seite, England und die kleineren Staaten auf der anderen Seite, Deutschland abgesehen vom Hintergrund, das sind politische Konstellationen, wie man sie bisher noch auf keiner Konferenz kennengelernt hat, und daher geeignet, ein lebhaftes Gespräch zu erzeugen. Mit lebhaftem Interesse wird in Paris festgestellt, daß Snowden es ausdrücklich für nötig gehalten, mit großem Nachdruck auf die vorläufigen politischen Beziehungen zwischen Deutschland und England hinzuweisen.

Man würde den Beginn des Stretches in Pariser politischen Kreisen wohl ruhiger verfolgen, wenn man von der Stärke der eigenen Positionen nicht überzeugt wäre. Das Gegenteil ist aber der Fall. Man braucht den Young-Plan unter allen Umständen. Eine Rückkehr zu den Bestimmungen des Dawes-Planes, von der man gern in unternehmender Weise spricht, ist für Frankreich unmöglich, sowohl die Schuldenlasten wie die Verteilung der deutschen Zahlungen und damit verbunden die Verteilung der Reparationszahlungen. Die französische Regierung konnte ohne die Mobilisierung eines Teils der deutschen Schuld nicht aus, da die Summen, die die Mobilisierung ergeben soll, bereits im voraus für die Abdeckung der inneren Schulden und für die Glottmachung des französischen Ausfalls vorzuredet worden sind. Frankreich braucht in Paris, daß die französische Abordnung sich letzten Endes in der Rheinlandsfrage einlegen kann und zeigen werde.

Von herkömmlicher Presse ist die in diesem Zusammenhang eingenommene Stellung der sozialistischen Presse, die in dem englisch-französischen Streit ein solches Vorzeichen erblickt. Der sozialistische „Soleil“ glaubt, daß Briand hierbei insbesondere bei der Behandlung der Presse seine Finger im Spiele habe, und daß er Briand überempfindlich hätte. Sollte man deshalb ein Doornik abgeköpft, um im Haag mit Streitigkeiten zu beginnen? Briand müßte, wenn er die französische Presse liebt, über ihren Ton leunersichtig sein. An einem Widerspruch der Haager Beratungen werde Briand allein die Schuld tragen. Frankreich werde ihm das niemals verzeihen.

Die schon seit längerer Zeit nicht mehr von der Delegation in Anspruch genommene Nordspitze der Insel Ozeereth ist nunmehr anlässlich von der Delegation freigegeben worden. Die Stadt Roblen hat sich das Gelände im Hinblick auf die geplante Schaffung eines großzügigen Strand- und Sommerbades durch Anmietung gefordert.

Provinz

Biberzählung

Eine Zählung der im Gebiete des Biber...

Liebestragödie in Könnern

Die Chesa u. B. hatte ihren Mann verlassen...

Schwere Ausfahrungen eines Oehstlers

Ein heijiger Oehstler schlug einen Deutsch...

Diebessteckbrief

Einem antischand in Leipzig gefangen...

Derzweiflungstat eines Jugendlichen

Ein etwa 15jähriger Jüngling aus Penn...

Eine Wasserleitung aus dem 11. Jahrhundert

Von einem Forstlauffer wurden bei Aus...

Tödlicher Unglücksfall im Freibad

Im hiesigen Freibad gab plötzlich das Sprung...

Fleischvergiftung

Nach dem Genuss von Wägenfleisch er...

Ein Waldgroßhau des Kreises Weimar

Die Waldhütte Wehlagahn bei Burgunden...

Otto schämt sich

Vor dem hiesigen Amtsgericht hat sich der...

Die größte Abraumförderbrücke der Welt

Ein Wunderwerk der Technik

Wittenberg (Kreis Liebenwerda), 8. August.

Brücke ausführen. Fünf Stationen und drei...

Die größte Abraumförderbrücke der Welt

hat ihre Tätigkeit aufgenommen. Seit April...

48 000 Kubikmeter

benoigte Erdmassen beträgt die Tagesleistung...

Kein Braunkohlenabbau in Jansch

In der letzten Zeit tauchten hier Gerüchte...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Kein Braunkohlenabbau in Jansch

Jauch bei Bitterfeld, 8. August.

Die Auer Stadtbank um 30 000 Mark

gestärkt

Die Auer Stadtbank um 30 000 Mark gestärkt...

Kleine Provinz-Nachrichten

Wittenfels. Das schwere Motorradunfall...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

Ein Wunderwerk der Mechanismus

festen Bau in Gang. Spielend leicht führt...

V.D.St.-Verbandstag in Kelben

Der Verbandsrat des V.D.St. in Kelben...

Der erste evangelische Presserfasser

Im Alter von 68 Jahren ist der langjährige...

Weißenfels

Ein Jungling in Weißenfels. Am Sonntag...

Sangerhausen

Mitteldeutscher Großbiermarkt. Nachdem...

Wittenberg

K. Ein nachträglicher Infanzionsbescheid...

Wittenberg

Ein Wunderwerk der Mechanismus. festes Bau...

Zeit

Ein Wunderwerk der Mechanismus. festes Bau...

Gesellschaftliche Mitteilung

Ein Wunderwerk der Mechanismus. festes Bau...

Handel

Geringe Belegung des Arbeitsmarktes

In der Reichsstatistik vom 30. Juli bis 1. August zeigte sich auf dem Arbeitsmarkt nach wochenlangem stagnation eine geringe Besserung...

Privateigentum und Sozialismus

Die Persönlichkeit muß die Möglichkeit der Entfaltung finden

Dem Referat vom Professor Dr. E. Hornfeffer... Die Persönlichkeit muß die Möglichkeit der Entfaltung finden...



Seine Lieblingsstunde

Während dieser Stunde will er nicht gestört sein - diese Stunde gehört seiner Zeitung! Er ist einer der ältesten Abonnenten...

Schiedspruch im Papierindustrie-Streit

Im Schlichter für die mitteldeutsche Papierindustrie wurde ein Schiedspruch gefällt...

Ammendorfer Papierfabrik

Die von maßgebender Seite gemeldet wird, daß die Ammendorfer Papierfabrik im abgelaufenen Rechnungsjahr ihre Anlagen und Betriebe einer weitestgehenden Modernisierung unterzogen...

17 000 Fragebogen

Materialveröffentlichungen der Handelskammer... Aus den Arbeiten des Enquete-Ausschusses werden jetzt weitere Veröffentlichungen vorgekommen...

Schieferwerke Ausdauer M.-G. Wobitzella

Die mit 600 000 M. kapitalisierte Gesellschaft gliedert sich in drei Abteilungen... Einem Nettogewinn von 842 788 (310 476) Nettogehalt vorabsetzt nach Abzug der Kosten...

Manchen beruhen solle, an der Gestaltung und Durchführung der Wirtschaftlichen Maßnahmen...

Unbefriedigende Lage im Chemnitzer Industriebezirk

In den Mitteilungen der Industrie- und Handelskammer zu Chemnitz wird u. a. ausgeführt, daß auch im Juli nennenswerte Anzeichen einer Besserung des Wirtschaftsstandes...

Neumissa-Regententafel G. m. b. H. Die durch Beschluß der Hauptversammlung der Neumissa-Regententafel G. m. b. H. Form umge-

manche Firma ist nunmehr in das Handelsregister eingetragen worden. In die Gesellschaft, die mit 30 Mill. M. Stammapital ausgestattet ist...

Die Lage der preussischen Landwirtschaft

Die allgemeine Lage der preussischen Landwirtschaft im Juli 1929 ist nach dem preussischen Landwirtschaftsministerium mittelt, unverbessert...

Der Stand der Hauptertragsarten ist nach Mitteilung des Preussischen Statistischen Landesamtes gegenüber dem Juli fast unverändert geblieben...

Der Großhandelsindex im Monatsdurchschnitt

Die für den Monatsdurchschnitt Juli berechnete Großhandelsindex der Statistischen Reichsanstalt hat sich gegenüber dem Vormonat im Juli 1929 um 1,7 (1928, 1) erhöht...

Deutsche Gerben- und Hopfen-Ausstellung

Wie alljährlich, so findet auch in diesem Jahre vom 7. bis 13. Oktober im Institut für Brauereiwissenschaften eine große deutsche Gerben- und Hopfenausstellung statt...

Reisegerichte Chemnitz. Die diesjährige Reisegerichte Chemnitz findet vom 18. bis 22. August statt...

Um die Bildung des internationalen Jinnarktes Wie gemeldet wird, haben sich die Ausrichter für das diesjährige Jinnarktskommen eines internationalen Jinnarktes insofern gebessert...

79. Kattbül-Ausstellung in Königsberg

Gegenüber der landwirtschaftlichen Messe veranstaltet die Mittlere des Preussischen Landbaus für schwere Arbeitstiere am 18. und 19. August in Königsberg eine Ausstellung...

Wenn man Freunde hat

Von Frida Schanz

Die hohen Freunde! Gewiß, die armen Menschen sind schlimmer dran. Aber sie haben auch, soviel Freunde, die lassen sie nicht im Stich.

Einem feinen, bis man gefucht und befehrt wird, man steht ein lustiges Geseligen in der Küche und liebt ins Herz und befehrt. So — und nicht rudernde, sondern im feinen, unaufrichtigen, aber süßen Neben erwidert man sich den unbeschätzten Lebensstufen: Freundschaft, Freundschaft.

Aber daß er einem zu wahren Beifall werde, dazu gefucht noch ein: Heißel! Nicht fallen lassen, nicht aufs Spiel legen, s. V. aus Schreibfaulheit aber irgend welchem anderen Bspielem, noch weniger aus irgend einer Verformung.

Man kann nicht, bis man gefucht und befehrt wird, man steht ein lustiges Geseligen in der Küche und liebt ins Herz und befehrt. So — und nicht rudernde, sondern im feinen, unaufrichtigen, aber süßen Neben erwidert man sich den unbeschätzten Lebensstufen: Freundschaft, Freundschaft.

Man kann nicht, bis man gefucht und befehrt wird, man steht ein lustiges Geseligen in der Küche und liebt ins Herz und befehrt. So — und nicht rudernde, sondern im feinen, unaufrichtigen, aber süßen Neben erwidert man sich den unbeschätzten Lebensstufen: Freundschaft, Freundschaft.

Wilde Jagd um einen Dreier

Groteske von Gustav Hermann

Wolfgang Schreiberling ist Korrespondent und Schriftsteller, er kann es nicht ausfallen, daß sein Füllfederhalter zehn Minuten ruht. Hat er keine Inspiration zu einer Geschichte, so schreibt er Briefe oder Aufsichtspostkarten — nullus in terra sine aëre. Wolfgang ist wieder mal auf Tournee, heute sitzt er im dahinschliefenden D-Bus von Prag nach Budweis. Schade, daß er so gar keine Zeit hat, sich mit dem feinen Döcker und Gäbte im fieslen Bande anzusehen, er hat sich das immer schon gewünscht, das gibt doch manchmal! Anrede. Aber er muß ohne Kienpauze immer wieder auf dem langweiligen Schienenstrange und Punkt 50 Uhr in Prag wieder „aufs Gerate“.

Schreiberling ärgert sich darüber, daß er befristet, irgend jemandem eine Postkarte zu schreiben, aber das wäre dann umgekehrt, er hätte doch eine Planto-Postkarte! Einmal findet er sie in der Kienpauze und findet einen belanglosen Gruß nach Prag. Nun stellt ihm aber die Karte — 50 Heller. Er könnte die Karte ja auch in Prag aufgeben, mit Herrschlicher 10-Minuten-Periode, aber das wäre dann umgekehrt, er hätte doch einen Verlust von etwa 3 Pfennigen. Schreiberling ist ein Sparjammer Mann. Gleich muß der Zug in Raab halten, da wird er zur Traffi gehen und eine 50-Heller-Marke kaufen. Er tut dies, aber sie sorgfältig auf, weil sie eigenhändig in den Schloßgärten, und als er gar keine Karte mehr findet, dann ist die Schloßgärten gerade aus der Station hinaus. Mein Gott! Schreiberling macht einen Spurt — und wird vom Wächter mit offenen Armen aufgenommen — ja, ja, ja, ja — was nun? Der nächste Veronesung geht erst drei Stunden später ein, falls kann er 240 Uhr abends in Prag eintreffen, da ist sein Vortrag gerade vorüber. Und im Abteil liegen seine Sachen herum: die Koffer offen, Mantel, Mütze. Die Reisefläche mit Geld und Paß hat er vorzüglich in die Kienpauze verpackt, weil man ihn sein Geld verlieren würde, mit der hinteren Handtasche fächelt man doch Sachen vor man! Die Wappe gondelt auch mit 80 Kilometer der Budweis — und sein Füllfederhalter!

Was ist das Leben ohne Liebesganz und Schreiberling ohne Füllfederhalter? Er ist in Verlegenheit, er schäufert einen ganzen Weibchen, weil man ihn sein Geld verlieren würde, mit der hinteren Handtasche fächelt man doch Sachen vor man! Die Wappe gondelt auch mit 80 Kilometer der Budweis — und sein Füllfederhalter!

Man kann nicht, bis man gefucht und befehrt wird, man steht ein lustiges Geseligen in der Küche und liebt ins Herz und befehrt. So — und nicht rudernde, sondern im feinen, unaufrichtigen, aber süßen Neben erwidert man sich den unbeschätzten Lebensstufen: Freundschaft, Freundschaft.

Man kann nicht, bis man gefucht und befehrt wird, man steht ein lustiges Geseligen in der Küche und liebt ins Herz und befehrt. So — und nicht rudernde, sondern im feinen, unaufrichtigen, aber süßen Neben erwidert man sich den unbeschätzten Lebensstufen: Freundschaft, Freundschaft.

Man kann nicht, bis man gefucht und befehrt wird, man steht ein lustiges Geseligen in der Küche und liebt ins Herz und befehrt. So — und nicht rudernde, sondern im feinen, unaufrichtigen, aber süßen Neben erwidert man sich den unbeschätzten Lebensstufen: Freundschaft, Freundschaft.

Man kann nicht, bis man gefucht und befehrt wird, man steht ein lustiges Geseligen in der Küche und liebt ins Herz und befehrt. So — und nicht rudernde, sondern im feinen, unaufrichtigen, aber süßen Neben erwidert man sich den unbeschätzten Lebensstufen: Freundschaft, Freundschaft.

Man kann nicht, bis man gefucht und befehrt wird, man steht ein lustiges Geseligen in der Küche und liebt ins Herz und befehrt. So — und nicht rudernde, sondern im feinen, unaufrichtigen, aber süßen Neben erwidert man sich den unbeschätzten Lebensstufen: Freundschaft, Freundschaft.

Das neue Buch

„Die spanische Riviera und Mallorca“ von Dr. Christoph v. A. Verlag Schöler, Berlin. Ausgabe 10 Mark.

Die begabte Eigenart dieses Werkes liegt in der Verbindung von Text- und Illustrationsmaterial. Hier ist ein Illustrationsmaterial, das für sich allein einen fastlichen Band ergeben würde, bereinigt um einen ausführlichen Text, der ohne die Illustrationen bestanden würde. Durch die Schöpfung sind eingetragten in den Buch eine Darstellung, die das Ganze des Landes, seine Architektur und seine Landschaft, seine Vergangenheit und seine Gegenwart darstellt, eingetragten von dem aufmerksamen Geist eines kenntnisreichen Reisenden und von seiner feinen Kamera.

Die neue Zeitschrift

Die schöne Literatur. Herausgegeben von Will Vesper. Verlag G. W. Hennrich, Leipzig.

Am 1. August 1920 geht die neue Zeitschrift in den deutschen Volk. Anknüpfend feiert Otto Hofmann den 50-jährigen Geburtstag. Rudolf Koch feiert die 25-jährige Hochzeit mit Heinrich Mann. „Horn“ der Gedanten und Vorgänge“ ausserdem. Gorgel wird, unerschöpfliche Beschreibungen neuer Bücher und Illustrationen, ferner die Zeitschriften, die Mitteilungen und die Kritik „Lustige Meinung“ runden das zeitliche Bild. Besonders Interesse fordern wieder die Zeichnungen und Bilder von Hans Brand, Ernst Gammann und E. S. Romberg, das Gedichtmännchen von Hans Brand und die Zeitschrift „Die Jahresernte“, die diesmal Gedichte von Verries von Mühlhausen und Hermann Heise bietet. Das vorzüglichste zusammengestellte Heft der Zeitschrift ist für die Bedeutung, die dieser literarisch-kritischen Monatschrift im zeitigen Leben des gegenwärtigen Deutschland zukommt.

Albert Neubert, Buchhandlung

Halle (Saale), Preisvertrieb 7.

Spione auf See

Roman von Edwin Demel

Copyright by Greiner & Co., Berlin NW 6

„Für so dumme Urtheile Sie uns doch nicht halten,“ sagte er ungeduldig. „Das weiß ich auch. Sie ein gutes Versteck aufgefunden.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Für so dumme Urtheile Sie uns doch nicht halten,“ sagte er ungeduldig. „Das weiß ich auch. Sie ein gutes Versteck aufgefunden.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Für so dumme Urtheile Sie uns doch nicht halten,“ sagte er ungeduldig. „Das weiß ich auch. Sie ein gutes Versteck aufgefunden.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Für so dumme Urtheile Sie uns doch nicht halten,“ sagte er ungeduldig. „Das weiß ich auch. Sie ein gutes Versteck aufgefunden.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

„Wie sieht die Welt?“ fragte ich ihn dann. „Ob Sie was glauben Sie denn,“ rief er. „Ich weiß doch, daß dies bei einem Wächter wie dem Wächter ganz ausreicht.“

„Ich habe vorausgesehen, daß es im Guten nicht gehen wird. Daher habe ich dafür Sorge genommen, andere Wasserstrassen in Anwendung zu bringen.“

18 Scheunen abgebrannt

Berlin, 8. August.

Am Mittwoch nachmittag wütete in dem märkischen Städtchen Dahme ein Stiefenbrand, dem 18 große, mit Getreide gefüllte Scheunen zum Opfer fielen.

Der Tod hält reiche Ernte

Badenburg, 7. August.

Mit dem Ableben eines weiteren Schwererleidenden, des 39jährigen Schlosser Fabrikanten Schöns aus Wilsdruff, hat sich die Zahl der Toten bei der Badenburg-Katastrophe auf 82 erhöht.

* Zofing, 7. August.

Die Rettungsarbeiten beim Kohlenbergungsländ auf der Scharföf-Berg wurden fortgesetzt. Es besteht aber wenig Hoffnung, die 24 noch verschütteten Arbeiter zu retten. 52 Leichen sind gefunden worden.

Der Kapitän ohne Befähigungszeugnis

Brüssel, 7. August.

Der Bergungsdampfer, der kürzlich bei Eindhoven unterging, wurde am Dienstag geborgen. Eine Untersuchung ergab, daß sich keine weiteren Toten im Schiffsleerraum befanden.

Ein französischer Pilger verunglückt

Einer der bekanntesten französischen Pilger, Lieutenant Donnet, der Inhaber des Belvédère für Schnelligkeit, ist bei einem Unfallsunglück für den Schweizer-Polst für die Verhaftung von vier Werkschaffenen Journale bei Borbeurg tödlich abgestürzt.

Die goldene Ehrenmedaille für Malmeerg

Das amtliche italienische Verordnungsblatt teilt mit, daß der König auf Veranlassung Mussolinis dem bei der 'Italia'-Katastrophe im Sommer und Neben gefommenen schwedischen Gelehrten Malmeerg die goldene Ehrenmedaille verliehen habe.

Sport

Tennis-Verbands-Turnier in Halle

Auf den Plätzen des Tennis- und Hochschußplatzes findet in diesen Tagen das Tennis-Verbands-Turnier der Provinz Sachsen statt. Das Turnier, das alljährlich ausgetragen wird, soll das Schlüsselwort sprechen über die Spielstärke und Form der mitteldeutschen Tennisportler, welche in diesen Tagen, vor allem in den Spitzkämpfen, beachtliche Erfolge erzielt konnten.

Dom Europa-Rundflug

Am Rande des Mittwoch nachmittag sind folgende neun deutsche Flugzeuge von Lyon nach Marseille weitergeflogen. A 1 und 2, B 2 und 5, C 2, 3 und 4, D 4 und 5. In Lyon blieben über Nacht die sieben deutschen Flugzeuge A 3, 4 und 5, B 7 und 8, C 5 und 6. Außerdem sind von Lyon 23 nichtdeutsche Flugzeuge in Richtung Marseille weitergeflogen.

Der fliegende Gardedienst der Luftwaffe in Wien, Prad und Wien, Spoor, sind gleich nach dem Anlauf in Marseille nach St. M. Gabriel weitergeflogen.

Der Schwimmländerkampf Deutschlands-Frankreich am 10. August in Paris beschäftigt sich jetzt den Größtenteils Reichhaltigkeit-Verband. Alle in Frage kommenden Länder, Spring- und Wasser erhalten ein Spezialtraining und werden dann besonderen Aufseherungskämpfen unterzogen.

Die blutigen Zusammenstöße in Lupiny

Verschiedenartige Berichte über die Zahl der Toten

Sularek, 8. August.

Die Witkowskiblätter bringen ausführliche Berichte über die blutigen Zusammenstöße in Lupiny, die im wesentlichen im Einklang mit der amtlichen Darstellung stehen. Nur die Angabe über die Zahl der Todesopfer weicht voneinander wesentlich ab.

Der sozialdemokratische Führer Piwerski hat eine Unterredung mit dem russischen Staatssekretär des Innern, Jovanicscu, gehabt, dem er eine Schilderung über die schwere Notlage der Arbeiter in den von den Anarchisten betroffenen Bergarbeitergebiet gab.

* London, 8. August.

Bei einem Zusammenstoß zwischen Streikenden und Arbeitenden in den Zwickauer Eisenwerken von Kattowitz wurden sechs Mann getötet. Die Streikbewegung verläuft bis zum Ende der Woche. Die Polizei hat bisher 54 Verhaftungen vorgenommen.

Vom Eis eingeschlossen

Apogehagen, 7. August.

Nach einer bei dem Eisbediensteten des Apogehagener meteorologischen Instituts eingegangenen Mitteilung beruhen bei Oskandland äußerst schwierige Eisverhältnisse. Der Dampfer 'Gustaf Palm' der gebräunlichen Reederei liegt auf dem 70. Grad Breite und 30. Grad Länge bei Eostorfshagen im Eise fest. Vom Expeditionsschiff 'Gobi Quab' das zurzeit im Kong-Fjordsfjord liegt, wird gemeldet, daß überall Eis liegt, der Fjord selbst aber eisfrei ist. Eine britische Expedition war 27 Tage im Eise eingeschlossen, ehe es ihr gelang, wieder Land zu erreichen.

Reine Gefahr für 'Stranzenwald'

Zu der Meldung, daß der deutsche Dampfer 'Stranzenwald' bei Waqaquil auf Grund verlaufen ist, teilt die Hamburg-Amerika-Linie, der

das Schiff gehört, mit, daß die Gefahr in irgendwelchen Besonderen keinen Anlaß gibt. Es handelt sich um eine an sich nicht erhebliche Grundverletzung im Hafen von Waqaquil selbst. Man ist bereits dabei, das Fahrzeug abzuheben, und rechnet damit, daß es in kurzer Zeit wieder flott sein wird.

Statt den Duellgegnern den Unparteilichen erschaffen

London, 8. August.

In Regio nahm ein Duell einen tragischen Ausgang. Die Duellanten hatten einem gemeinsamen Freund die Rolle des Schiedsrichters übertragen, die dieser aus angenommen hatte. Die beiden Duellanten feuerten aus einer Entfernung von 20 Schritt und trafen beide den Schiedsrichter, der an den Verletzungen starb. Die beiden Duellanten flohen.

Suche nach den Lüneburger Bombenzügnern

Hamburg, 7. August.

Polizeipräsident Bentzler-Hamburg, der persönlich die Ermittlungen nach den Lüneburger Bombenzügnern leitete, teilte folgendes mit: Bei dem in der Nähe des Hauses von Dr. Straß gesehenen Knostwagen hat die Kriminalpolizei einwandfrei festgestellt, daß der Besitzer und die Insassen des Wagens wohl in der Nähe des Wabholts eine kurze Zeit gehalten haben, aber in keiner Weise mit dem Bombenanschlag in Verbindung stehen. Es ist auch inzwischen eine Festnahme erfolgt, doch hat der Verhaftete nichts mit dem Lüneburger Anschlag zu tun. Er wurde jedoch wegen Verdachts anderer strafbarer Handlungen dem Gericht zugeführt.

Ein deutscher Tourist am Aetna tot aufgefunden

Rom, 7. August.

Bei einer Streife durch das Vesuvio-Gebiet fanden Carabinieri die Leiche eines deutschen Touristen mit Kopieren, die auf den Namen Friedrich Wilhelm Kraak lauten. Die Leberleiche lag aufgefunden nicht auf einen Unfall zurück. Der Tote gehört nicht zu der Gruppe der kürzlich bei dem Aetna verunglückten Touristen.

Die elektrische Menschenfalle

Wien, 7. August.

Wie bereits gemeldet, wurden in der Nacht zum Montag auf der Straße nach Riederdorf zwei Männer durch einen über die Straße gespannten Draht, der mit der Stromleitung in Verbindung stand, getötet, während ein dritter Mann in schweren Verwundungen davonkam. Die Untersuchungen ergaben, der Urheber der furchtbaren Katastrophe haben ganz gefehlt, daß der Draht eines der Ermordeten, Franz Neumaier, war, der hinfällig wurde. Er hat ein Gefährt in die Gasse des wolle betreten, doch stand ihm der Draht im Wege, da er als der Letztere das elektrische Bauerngut übernehmen sollte. Daher bestrebt ihn zu befestigen. Er mußte, daß sein Gefährt zu 100 Meter hinfallen würde und spammte dabei kurz vor jeder Zeit den Draht über die Straße. Die elektrischen Arbeiten waren er betraut, da er bei der Ausführung der Stromleitung selbst gearbeitet hatte. Es besteht auch der Verdacht, daß Franz Neumaier Mitwisser seiner Tat gewesen haben muß.

Der Rekordversuch der 'Mauritania'

London, 8. August.

Die Hoffnungen, daß die 'Mauritania' den Rekord der 'Arcturion' brechen würde, sind durch die Nachricht, daß der Kapitän des Schiffes hat folgendes Telegramm an den 'Morning Standard' geschickt: 'Unser Durchschnitt ist 27 Knoten. Vielleicht wird unsere Reizelei gegen über der der 'Arcturion' um 25 Stunden länger sein. Nicht so schnell nach 23 Tagen.'

Das größte Motorschiff der Welt

London, 7. August.

Auf der Werft Harland and Wolff in Belfast wurde am Dienstag das 28840 Tonnen große Motorschiff 'Britannic' der White-Star-Linie zum Stapel gelassen. Die 'Britannic' ist das größte Motorschiff der Welt. Sie wird in 100 Tagen fertig sein. Sie wird in dem Liverpool-New York-Dienst eingesetzt werden.

Das Karlsbader Schachturnier

Karlsbad, 7. August.

In der ersten Spielzeit der hiesigen Runde des Internationalen Schachmeisterturniers am Spielmannsplatz, der sich insofern vererbte, daß zum ersten Mal ein Spiel in der Stellung des Königs auf dem 7. Zuge aufgab. Paulsen in der Stellung des Königs auf dem 7. Zuge aufgab. Paulsen in der Stellung des Königs auf dem 7. Zuge aufgab.

Deutsche Tennis-Meisterschaften

Durch das außerordentlich günstige Wetter konnten die Spiele um die Tennis-Meisterschaften in Deutschland in Hamburg sehr schnell vorwärts. Im Herren-einzel steht der Meister Frohheim bereits im Viertelfinale durch seinen Kameraden in dem Hiesigen Parallel mit 6:1, 6:1, 6:4. Ein glanzvolles Ringen entfaltete sich zwischen Frohheim und Göttschmann, der dem Berliner Spieler Broderick in der ersten Satz abnahm, weil Wollenbauer sich unzufrieden zeigte. Dann aber zog Göttschmann die beiden nächsten Sätze mit 6:2 und 10:6 den kürzeren. Unter Aufbietung aller Kräfte konnte Broderick nicht mehr als 6:2 und 10:6 gewinnen. Das zweite Spiel wurde durch einen unglücklichen Fall, dem die beiden Spieler erliegen, unterbrochen. Die übrigen Spiele wurden abgebrochen. — Spielmann wird mit 6:2 Punkten von Hiesigen Partien vor Capablanca mit 4:2 und Wilmars mit 6:4 Punkten.

Warum verlor Rothe in Hamburg?

Die 'Hamburger Nachrichten' vom 5. August schreiben darüber: Die größte und wichtigste Hamburger geistigste freimüthige Leberlektion war sicherlich der Sieg nachdem im Einzelkampf gegen seinen mehrlängigen Kameraden Rothe. Rothe verlor die Partie, weil er sich nicht auf die neue Methode einlassen wollte. Er verlor die Partie, weil er sich nicht auf die neue Methode einlassen wollte. Er verlor die Partie, weil er sich nicht auf die neue Methode einlassen wollte.

Sport-Verbandsnachrichten

Die 'Hamburger Nachrichten' vom 5. August schreiben darüber: Die größte und wichtigste Hamburger geistigste freimüthige Leberlektion war sicherlich der Sieg nachdem im Einzelkampf gegen seinen mehrlängigen Kameraden Rothe. Rothe verlor die Partie, weil er sich nicht auf die neue Methode einlassen wollte.

Schwimmländerkampf Deutschland-Schweden

Am 9., 10. und 11. August in Halberstadt — Die Schweden mit Arne Borg

Der Schwimmländerkampf Deutschland-Schweden in Halberstadt wird die besten Schwimmer beider Länder aufeinanderstellen. Die Mannschaft Schwedens steht schon seit einiger Zeit fest, während die englische Aufstellung der deutschen Vertreter erst nach dem Schwimmländerkampf in Breslau erfolgt. Schweden ist vertreten mit: Herrmann, 100 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, 400 Meter Freistil; Arne Borg, Georg Eversson, 1500 Meter Freistil; Arne Borg, Georg Eversson, 200 Meter Brust; G. Hertling, G. Eversson, 100 Meter Rücken; Ernst Lundhöl, Roland Johansson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

Die deutsche Mannschaft besteht aus: Arne Borg, Sven Petersson, 4mal 200 Meter Freistil; Arne Borg, Sven Petersson, Georg Eversson, Ernst Lundhöl, Springen; Selge Döberg, Edm. Wiltström.

